

Produktname: CD75 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper**Katalog-Nr.: APRab08452**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	polyklonaler Kaninchenantikörper
Host	Kaninchen
Anwendung	WB,IHC,ICC/IF,ELISA
Reaktivität	Mensch, Maus, Ratte
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG
Klonalität	Polyklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Konservierungsmittel vom neuen Typ N.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis	WB 1:500-1:2000,IHC 1:100-1:300,ICC/IF 1:50-1:200,ELISA 1:20000-1:40000
Molekulargewicht	42kDa

Antigen-Informationen

Genname	ST6GAL1 ST6GAL1; SIAT1; Beta-galactoside alpha-2; 6-sialyltransferase 1; Alpha 2,6-ST 1; B-cell
Alternative Namen	antigen CD75; CMP-N-acetylneuraminat-beta-galactosamide-alpha-2,6-sialyltransferase 1; ST6Gal I; ST6Gall; Sialyltransferase 1
Gen-ID	6480.0
SwissProt ID	P15907
Immunogen	Das Antiserum wurde gegen ein synthetisches Peptid hergestellt, das vom humanen ST6GAL1 abgeleitet ist. Aminosäurebereich: 171-220

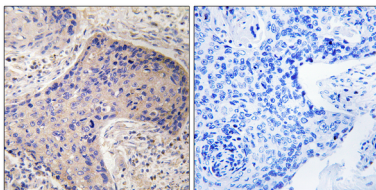
Hintergrund

Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Glycosyltransferase-Familie 29. Das kodierte Protein ist ein Typ-II-Membranprotein, das die Übertragung von Sialinsäure von CMP-Sialinsäure auf Galactose-haltige Substrate katalysiert. Das Protein, das normalerweise im Golgi-Apparat vorkommt, aber proteolytisch in eine lösliche Form überführt werden kann, ist an der Bildung der Zelloberflächen-Kohlenhydratdeterminanten und der Differenzierungsantigene HB-6, CD75 und CD76 beteiligt. Dieses Gen wurde fälschlicherweise als CD75 bezeichnet. Es wurden drei Transkriptvarianten beschrieben, die für zwei verschiedene Isoformen kodieren. [bereitgestellt von RefSeq, Aug. 2009], katalytische Aktivität: CMP-N-Acetylneuraminat + β -D-Galactosyl-1,4-N-Acetyl- β -D-Glucosamin = CMP + α -N-Acetylneuraminyl-2,6- β -D-Galactosyl-1,4-N-Acetyl- β -D-Glucosamin., Funktion: Überträgt Sialinsäure vom Substratdonor CMP-Sialinsäure auf Galactose-haltige Akzeptorsubstrate., Online-Informationen: GlycoGene-Datenbank, Online-Informationen: ST6Gal I, Stoffwechselweg: Proteinmodifikation; Proteinglykosylierung., PTM: Die Differenzierungsantigene HB-6, CDW75 und CD76 sind Zelloberflächen-Kohlenhydratdeterminanten, die von diesem Enzym generiert werden., PTM: Die lösliche Form entsteht durch proteolytische Prozessierung der Membranform., Ähnlichkeit: Gehört zur Glycosyltransferase-29-Familie., Subzelluläre Lokalisation: Membrangebundene Form in den trans-Zisternen des Golgi-Apparats. Wird in die Körperflüssigkeit sezerniert.

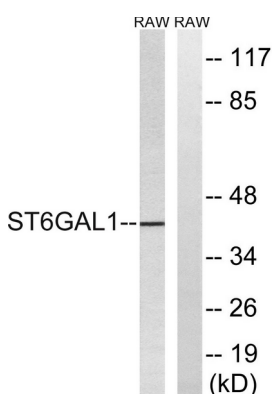
Forschungsbereich

N-Glykan-Biosynthese;

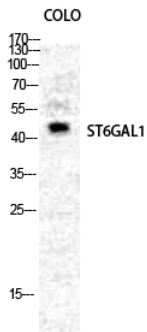
Bilddaten



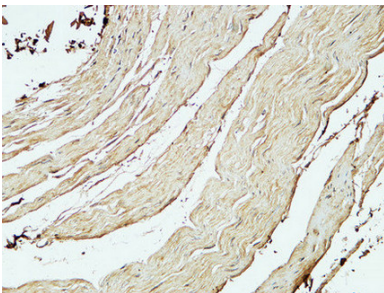
Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Prostatakarzinomgewebe unter Verwendung des Antikörpers ST6GAL1. Das Bild rechts zeigt eine Blockierung mit dem synthetisierten Peptid.



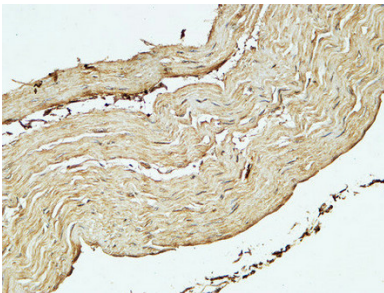
Western-Blot-Analyse von Lysaten aus RAW264.7-Zellen unter Verwendung des ST6GAL1-Antikörpers. Die Spur rechts ist mit dem synthetisierten Peptid blockiert.



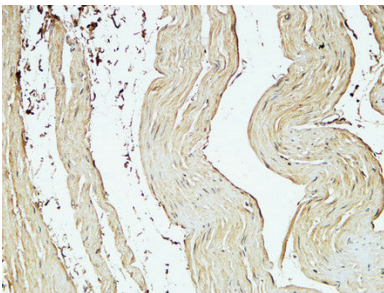
Western-Blot-Analyse von COLO-Zellen mit einem polyklonalen CD75-Antikörper in einer Verdünnung von 1:2000



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magengewebe. 1. Der Antikörper wurde 1:200 verdünnt (4 °C, über Nacht). 2. Zur Antigenrückgewinnung wurde EDTA-Puffer (pH 8,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. 3. Der Sekundärantikörper wurde 1:200 verdünnt (Raumtemperatur, 30 min).